

# DAS ÜBERPARTEILICHE BILDUNGS- UND TRAININGSPROGRAMM FÜR POLITISCH ENGAGIERTE

## Jahresbericht 2022 der JoinPolitics gGmbH.

Im nachfolgenden Bericht beschreiben wir die Tätigkeiten der JoinPolitics gGmbH im Jahr 2022. Nachdem im Vorjahr der Fokus auf dem Aufbau des Programms lag und erste Trainings und Veranstaltungen testweise stattfanden, schildert der vorliegende Bericht insbesondere den weiteren Ausbau und die Weiterentwicklung des überparteilichen Bildungs- und Trainingsprogramms von JoinPolitics, das zum Ziel hat, Menschen für politisches Engagement zu begeistern und zu qualifizieren.

### Quartal 1: Entwicklung des Trainingsprogramms 2.0

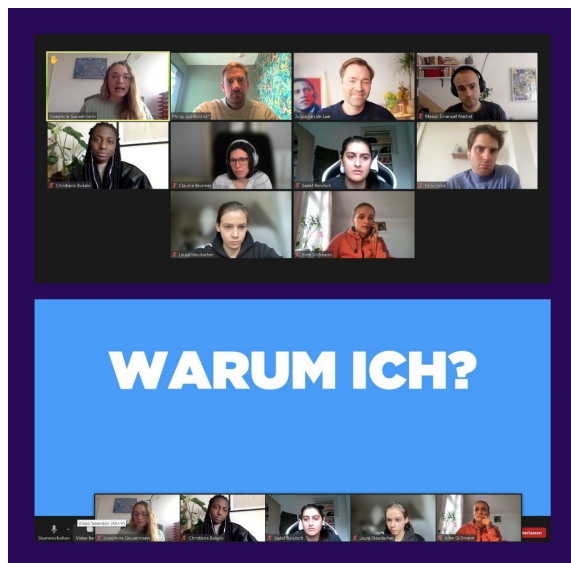
Als wir zum Jahresbeginn unser Bildungs- und Trainingsprogramm weiterentwickeln wollten, konnten wir erfreulicherweise auf viele Learnings aus dem Jahr 2021 zurückgreifen. Auch waren zu dem Zeitpunkt bereits knapp 30 Coaches und Mentoren, im Folgenden “Fellows” genannt, ehrenamtlich für das Programm einsatzbereit. In der Konzeptionsphase im

ersten Quartal stand daher im Fokus, alles in eine Form zu gießen, dem Programm eine Struktur zu geben. Unter dem Titel “Trainingsprogramm 2.0” bündelten wir drei konkrete Angebote der politischen Bildung:



1. **Masterclasses:** Workshops für die gezielte Vermittlung von Fähigkeiten (z.B. Diversitätsmanagement, Planung und Durchführung von Kampagnen, Leadership)
2. **Mentoring:** Mit einem Matching-Konzept wurden die politisch Engagierten mit Mentor\*innen aus dem Kreise der Fellows verknüpft mit dem Ziel, dass eine halbjährliche Mentoring-Beziehung entsteht.
3. **Beratung:** Anlassbezogen suchen die politisch Engagierten die Unterstützung der Fellows in konkreten Fragestellungen bei der Umsetzung ihrer Initiativen (z.B. Aufbau einer Community, Gründung einer gemeinnützigen Initiative u.a.).

Für die Teilnehmer\*innen des Trainingsprogramm 2.0 war besonders hilfreich, dass die Fellows als Coaches und Mentor\*innen die Expertise in sehr vielen, diversen Feldern mitbringen: Kommunalpolitik, Diversität, Zivilgesellschaft, Gewerkschaftsarbeit, Startup-Gründung, Community Building, Kampagnenführung und vieles mehr. So konnten wir den politisch Engagierten gezielt die Expertise und Erfahrung der Fellows nahebringen, Bedarfe matchen und Wissen vermitteln. Ein erster Anwendungspunkt dieser Erkenntnisse war der gemeinsame Seminartag der Teilnehmer\*innen mit den Fellows in Berlin am 4. Februar 2022.



Auch war es uns möglich, das Trainingsprogramm punktuell für mehr Menschen zu öffnen, die ebenfalls Interesse an JoinPolitics bekundet, es aber nicht in die Förderung geschafft haben. Aus hunderten Bewerber\*innen konnten wir in der Zwischenzeit einen Pool an weiteren politisch Engagierten schaffen; gezielt konnten wir bestimmte Personen, allen voran junge Menschen aus marginalisierten Gruppen, die noch ganz am Anfang ihres politischen Wirkens stehen, zu unserem Bildungs- und Trainingsprogramm einladen. Alle zusätzlich Eingeladenen nahmen an den Trainings teil,

so dass die Öffnung des Trainingsprogramms erfolgreich getestet werden konnte.

## **Quartal 2: Das Programm läuft, die Community wächst, weitere Workshops finden statt**

Nach dem Roll-out des Trainingsprogramms 2.0 im ersten Quartal lag der Fokus von April bis Juni darauf, das Programm für die Teilnehmer\*innen möglichst maßgeschneidert zu verbessern. Wir stellten sicher, dass das Mentoring im Sinne von Mentees und Mentor\*innen gut läuft, sorgten für einen guten Community- und politischen Wissensaustausch auf unserer digitalen Plattform Slack und organisierten sogenannte Political Impact Plan Workshops (kurz "PIP-Workshops"), ein Format, das wir 2021 erstmals erfolgreich erprobt hatten. Am 04.03.2022 führten Philip Husemann und Joseph Langner diesen politischen Bildungsworkshop an der Uni Mannheim durch. Es folgte ein weiterer PIP-Workshop am 21.04.2022.

## Quartal 3: Evaluation und Weiterentwicklung des Bildungs- und Trainingsprogramms

Die Evaluation unserer Aktivitäten ist für uns von elementarer Bedeutung. So können wir Schwachstellen im Programm identifizieren und optimieren und wir wissen, ob unser Angebot den Bedarf der politisch Engagierten trifft. Erfreulicherweise wurde das Trainingsprogramm 2.0 äußerst

positiv bewertet. Auch die Teilnehmer\*innen konnten im Rahmen der Abschlussveranstaltung der zweiten Kohorte am 21.07.2022 ihre eigenen Schlüsse für ihr künftiges Engagement ziehen und wie sie das Gelernte zur Anwendung bringen. Die Weiterentwicklung des Programms wissenschaftlich begleiten zu lassen, ist ein weiterer wichtiger Meilenstein für JoinPolitics. Das Team von



Johanna Mair, Professorin für Organization, Strategy and Leadership an der Hertie School, begann im dritten Quartal mit der Sichtung bestehender Unterlagen zu unserem Trainings- und Bildungsprogramm, ersten Interviews mit Teilnehmer\*innen und Coaches und Mentor\*innen sowie der punktuellen Begleitung von internen Veranstaltungen. Ziel: Erste Erkenntnisse aus der Studie erscheinen im Stanford Social Innovation Review.

Erstmals brachten wir am 10.09.2022 bei unserer Spätsommerversammlung Teilnehmer\*innen aus mehreren Jahrgängen mit Expertinnen und Experten innerhalb und außerhalb der JoinPolitics Community zusammen. Durch den Austausch mit anwesenden Akteuren aus Wissenschaft, bürgerlichem Engagement, Politik- und Demokratieförderung konnten die Teilnehmer\*innen ihre Vorhaben auch außerhalb des Programms mit neuem Feedback weiterentwickeln.

Darüber hinaus fanden weitere PIP-Workshops am 01.09.2022 mit Studierenden der TU München und am 12.09.2022 beim Verein zur Förderung der Politischen Nachwuchsbildung in Schleswig-Holstein e.V. statt.

## Quartal 4: Trainingsprogramm 3.0 startet für die neuen Teilnehmer\*innen

Das Trainingsprogramm 3.0, welches auch aus Gesprächen mit der Claussen-Simon-Stiftung und der Schöpflin Stiftung entstand, begann erstmals mit einem professionellen Team-Coaching, durchgeführt von der Coachin Astrid Schrader. Ein tiefes Grundvertrauen innerhalb der Engagierten bedingt die langfristige überparteiliche Arbeit. Dieses Grundvertrauen stärken wir gezielt zum Anfang der Förderung.



Anschließend wurden die Teilnehmer\*innen in einem neuen “Speed-Dating”-Format mit ihren zukünftigen Mentor\*innen vernetzt. Beim gemeinsamen Seminar mit den Fellows am 8.10.2022 und dem anschließenden “Bootcamp” für ihr Engagement am 10. und 11.10.2022 konnten die Teilnehmer\*innen ihre Planung für den Förderzeitraum weiter schärfen und aus Vorträgen von Dr. Claudia Huber (BMFSFJ), Prof. Dr. Frederike Masemann (HAW Hamburg), Nicolas Schwendemann (Kampagnenexperte) und Julius van de Laar (Kampagnen- und Strategieberater) neue

Fähigkeiten für ihre Vorhaben erlangen.

Zum Ende des Jahres am 12.12.2022 fand zudem ein weiterer PIP- Workshop in Kooperation mit der Hermann-Ehlers-Akademie in Kiel zum Thema “New political wave?!” statt.

Berlin, den 11.05.2023



Caroline Weimann,  
Co-Geschäftsführerin  
JoinPolitics gGmbH

Philip Husemann,  
Co-Geschäftsführer  
JoinPolitics gGmbH